

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1717.

Dreißiger Kinder auf ihren Examen mit
einem nur ausgesetzten And demittirt wurden.

Eodem

Wurde der Schiffszugler mit einem Koffer und Lava ge-
trickt.

Am 8 Sept.

Wurde aus der Ober-Constabels List ein kleiner Kind
gekauft, das zu ein blinder Hase war.

Am 12 Sept.

Wurde zu einer Koffer Anna mit der Mad. Berps
List und Catarina mit Stos^r Sperlings List offentlich
Kaufte. Diese List, weil sie mit genug blinder in
Linnay gelohnt sind Kinder mit ihrem ganzigen follen.

Am 14 d. d. d.

Wurde aus der andern Liste auf Europa von fünf und
adressirten sie an J^r Stevenson auf Madras, daß sie
selben auf genug Schiffe mitzugeben worden, wenn
auf dem Schiff Prinz Friedrich genannt wird der Schiff
Marlebroey genannt.

Auf der neuen Schiffe wurde folgende Liste und Kauf
mitgegeben, als

1. Kauf London ein Brief an J^r Neumann und
in der folgenden Exemplaren von der Catechismo gegeben

420
Anno 1717.
Dien 14 Sept.

Kommen die Briefe, welche die Societät mit Lorden
an die Mission geschickt, von Madras allhier an.
Es waren 5 Briefe: als vier Briefe mit Briefen und Briefen,
beider Instrumenten, drei Briefe mit großen und kleinen,
großen, mittleren, kleinen und folgenden Instru-
menten, und Materialien zur Befestigung, Größung,
Veränderung und Verkleinerung. Dann vier Briefe über, zwischen
den 28 Briefen wohl und gut waren, für die Briefe Briefe,
und eine Briefe Briefe, wie auf vier Briefe in Briefe ein,
geordnet.

Dien 25 Sept. Briefe zum Briefe ein, der vier von J. Gouverneur
Hastings mit Swamapatnam und der andere von J.
Stevenson mit Madras. Der Brief gab eine Briefe
von Anweisung der Mission Gelder welche die Briefe
mit einem Brief. Briefe mit und Briefe in Briefen
zu Madras und einem von, so die 422 K. Briefe an Briefe,
und die 126 3/4 Tagoden zu Madras an Briefe Briefe.

Dien 6 d. d. Briefe Briefe von Madras Briefe mit Europa über Briefe,
die auf einen Brief. Briefe so auf Bengalen gegangen,

Anno 1774.

487

mitgetheilt worden. In dem Brief von der
Missions-Collegio mit Copenhagen, worinnen selbige
mit Missionarien von unterschiedlichen Punkten gründe
resolution und Instruction gab. Dessen Verordnungen
im Novembr. 1775 datirt und als Zusatz davor
Liegenbalt mit Europa wieder abgepaßt, dessen Con-
sents so schon vorher mitgeteilt ist. Aber die
Briefe von 1776 und 1777 blieben die Zeit zurück als daß
wir nicht die richtigen Verordnungen mit demnach von
unsrem dato so früh. Zum Brief von London,
der hier von J. Secretair Newmann und der andern
von J. Leisner in October 1776 datirt.

Am 30 Sept. kamen mit der Compagnie Chaluppe der Missions-
Geld von Madras zu 1266 $\frac{3}{4}$ Papoden nach der
Ankunft von unverspätet der Reise und neuen
Briefe von J. Stevenson. In der selbigen zugleich 25
Papoden nach von einem guten Freund mit London
insgesamt Richard Hoar an die Mission gesandt
wurden.

Am 4 Oct. wurde ein Kind getauft, nach dem Polster in der